DIE WOCHE

21.23

25. Mai 2023

Erscheint wöchentlich und wird in der Auflage von 10.500 Exemplaren kostenlos an alle Haushalte im Vertriebsgebiet verteilt.

ZEITUNG FÜR THANNHAUSEN, BALZHAUSEN, MÜNSTERHAUSEN, BURT[illegible] ZIEMETSHAUSEN UND JETTINGEN-SCHEPPACH

Weltnichtrauchertag

Am 31. Mai findet der Weltnichtrauchertag statt. Initiiert wurde der Tag durch die Weltgesundheitsorganisation (WHO), um auf den weltweiten Tabakkonsum und die durch diesen verursachten Todes- und Krankheitsfälle aufmerksam zu machen. Unter jährlich wechselnden Mottos zum seit 1987 stattfindenden Aktionstag versucht die WHO den Tabakgebrauch einzudämmen. Heutige und zukünftige Generationen sollen vor den Schäden des Tabakkonsums bewahrt werden, wobei Aufklärung und Prävention eine entscheidende Rolle spielen.

Am Weltnichtrauchertag versuchen Organisationen auf die Risiken des Rauchens hinzuweisen. In Deutschland wird der Tag vor allem durch die Deutsche Krebshilfe e.V. und das Aktionsbündnis Nichtraucher organisiert.

Rauchen ist eines der größten vermeidbaren Gesundheitsrisiken. 1997 stellte das Bundesverfassungsgericht zudem fest, dass Rauchen auch bei jenen, die den Rauch nur passiv abbekommen zu tödlichen Krankheiten führen kann. Weltweit sterben jährlich etwa 6 Millionen Menschen an den Folgen des Rauchens. Darunter sind etwa eine halbe Million Passivraucher. Aber auch soziale und ökonomische Folgen spielen eine wichtige Rolle bei der Bekämpfung des Tabakkonsums.

Braunkehlchen ist „Vogel des Jahres“

Zum dritten Mal konnte man über den „Vogel des Jahres“ abstimmen. Der seltene Wiesenbrüter setzte sich bei der öffentlichen Abstimmung gegen Feldsperling, Neuntöter, Trauerschnäpper und Teichhuhn durch, wie der Naturschutzbund Deutschland (Nabu) berichtet. Das Braunkehlchen folgt auf den Wiedehopf als Vogel des Jahres 2022.

Während wahrscheinlich jeder schon einmal etwas vom Rotkehlchen gehört hat, ist das Braunkehlchen nicht allen bekannt. Und das hat einen Grund, denn der kleine Vogel ist leider nur sehr selten zu beobachten. Das Braunkehlchen, lateinischer Name „Saxicola rubetra“, ist ein Singvogel, aus der Gattung der Wiesenschmätzer (Saxicola). Seit 1990 geht der Bestand des kleinen Vogels leider konstant zurück, weshalb er bereits 2015 auf der Roten Liste der Brutvögel als stark gefährdet aufgeführt wurde.

Vorkommen

Wenn die Braunkehlchen im April nach Deutschland kommen, haben sie mehr als 5.000 Kilometer hinter sich. Denn sie überwintern im tropischen Afrika und sind daher Langstreckenzieher. Wie viele andere Zugvögel auch, fliegen Braunkehlchen nachts, tagsüber suchen sie nach Nahrung oder ruhen sich aus. Bei uns angekommen, suchen sie blütenreiche Wiesen und Brachen, um hier in Bodennestern zu brüten. Diese verschwinden allerorten, weshalb der Bestand des Braunkehlchens seit Jahrzehnten zurückgeht. Wichtig sind auch hohe Stauden oder Zaunpfähle, die als Sing- und Ansitzwarte genutzt werden.

Weil der Singvogel aus der Familie der Fliegenschnäpper sein Nest am Boden baut, hat er schlechte Karten, wenn in der intensiven Landwirtschaft Wiesen häufig gemäht werden und Ackerflächen selten brach liegen. Ungemähte Blühstreifen könnten der Art helfen. Auch die Bejagung während des Zuges nach Afrika und freilaufende Hunde machen dem Braunkehlchen zu schaffen.

Aussehen

Das Braunkehlchen verdankt seinem Namen der orangegelben/rostbraunen Kehle und Brust. Mit seinem großen Kopf, dem kurzen Schwanz, dem markanten Gefieder und dem subtilen Gesang ist er ein wirklich hübscher Vogel und erfreut sich großer Beliebtheit bei Vogelbeobachtern. Das Gesicht des Männchens ziert ein auffälliger Überaugenstreif sowie dunkelbraune Ohrdecken, welcher durch einen weißen Streifen von der orangegelben Kehle abgesetzt sind. Die Wangen des Braunkehlchens sind fast schwarzweiß. Der Schnabel ist kräftig, spitz und dabei recht kurz. An Ober- und Unterseite des Schnabels zeichnet sich eine schwarze, markante Färbung aus. Wegen seines weißen Augenstreifs wird es auch „Wiesenclown“ genannt.

Die Männchen erscheinen in der Gesamtfarbe heller als die Weibchen. Das Braunkehlchen ist etwas kleiner als das Rotkehlchen. In freier Wildbahn hat der kleine Vogel eine durchschnittliche Lebenserwartung von etwa 2 Jahren.

Nahrung

Die Nahrung des Rotkehlchens besteht größtenteils aus Insekten. In den Herbst- und Wintermonaten ernähren sie sich auch von Beeren und einigen Samen. Braunkehlchen brauchen bei der Nahrungssuche eine reich unterteilte Vegetation und Ansitzwarten in Form von Weidepfählen, überstehenden Pflanzenstengeln oder Zaundrähten. Von dort aus lauern sie auf Insekten die sie dann im Flug erbeuten.

Aus dem Inhalt

Glasfaser für Jettingen-Scheppach ..... Seite 3

Jettingen feiert Pfingstfest ..... ab Seite 4

Primiz von Pater Franziskus Schuler ..... Seite 7

Pfingsttage beim TSV Balzhausen .. ab Seite 8

Wasserwacht unterstützte Schwimmtag ..... Seite 12

WOCHENMARKT
IN THANNHAUSEN
Jeden Donnerstag am Rathaus
Ingrid Faber
Donnerstag von 15 bis 16.30 Uhr
Im Angebot:
- Nersinger Erdbeeren
- San Marzano-Tomaten
- Aprikosen

16. Jettinger Rosentag
Samstag,
10. Juni 2023
9 bis 16 Uhr
Rund um den Marktplatz in Jettingen
Veranstalter:
Markt Jettingen-Scheppach
JETTINGER ROSENTAG

Autohaus Mayer
9-Sitzer-Transporter Vermietung
08281/4050 · www.mayer-automobile.de

MME
MALERMEISTER EICHMANN
MALERMEISTER & ALTBAUSANIERER
WWW.MALEREICHMANN.DE

Keine Angst vor Gleitsicht
Für Ferne, Nähe und dazwischen
Individuell optimierte Gleitsicht-Gläser von optiswiss ab 599€ / Paar
Seethaler
08284-287 | seethaler-optik.de

Elektro Mörz
MwSt. geschenkt auf Photovoltaikanlage sowie Speichersysteme
Lass dich von uns beraten und profitiere von niedrigen Energiekosten und einem Beitrag zum Umweltschutz
Jetzt Termin vereinbaren! 0172 6590762
Smart Home System · Elektroinstallationen · Photovoltaikanlagen · Speichersysteme
David Mörz · Elektromeister
Dorfstraße 3 · 86470 Thannhausen · Mobil: 0172 6590762
info@elektromörz.de · www.elektromörz.de

DiTiB
Kermes
Tag der offenen Moschee
27.05. & 28.05.2023
Frühstück ab 10 Uhr
DiTiB Thannhausen
Im Krautgarten 2 · 86470 Thannhausen

Wir drucken und entwerfen…
Geschäftsdrucksachen, Prospekte, Werbeflyer, Etiketten, Gutscheine, Speisekarten, Postkarten, Broschüren, Aufkleber, Plakate, Adressierungen u.v.m.
Wir beschriften und erstellen…
Werbebanner, Schilder, Rollups für Leitsysteme, Schaufenster, Kfz, etc.
Wir entwickeln und gestalten…
Ihren Webauftritt, eMail-Aktionen für Online-Marketing und mehr.
Neues Logo? Werbeaktion? Internet?
printdesign
druck · grafik · werbung
Bahnhofstr. 22 · 86470 Thannhausen · Tel. 08281-999 440
www.ottmedia.net · printdesign@ottmedia.net
Drucksachen
Werbegrafik
Mediendesign
Beschriftung
Internet

Alles über die Rose

Jettingen. Die Siedlergemeinschaft Jettingen-Scheppach lädt alle Rosenliebhaber, und die, die es noch werden wollen, zu einem Vortrag über die Pflege, Standort, Sortenauswahl und die Begleiter der Königin der Blumen ein. Zu diesem informativen und bestimmt kurzweiligen Vortrag haben wir eine Referentin vom Verband Wohneigentum eingeladen. Der Vortrag findet am Samstag, den 27. Mai im Gasthaus „Sonne“ in Jettingen statt und beginnt um 10 Ulhr. Für Mitglieder ist die Veranstaltung kostenlos, Nichtmitglieder bezahlen eine Gebühr von 5 Euro.

Kneipp Verein im Heimatmuseum

Thannhausen. Der Kneipp Verein Thannhausen besucht am Freitag, 26.05.23 um 14.00 Uhr das Heimatmuseum in Thannhausen. Herr Göttner führt durch das Museum und anschließend gibt es Kaffee und Kuchen. Anmeldung bei Erna Schuler -4769 oder Vroni Joas -2468. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher.

Musikalische Andacht

Thannhausen. Am Pfingstsonntag, den 28. Mai findet um 17 Uhr in der Stadtpfarrkirche Thannhausen eine musikalische Andacht mit den beiden Trompetensolisten Wolfgang- und Rainer Steber statt. Die Solisten werden von Kirchenmusiker Robert Sittny an der Orgel begleitet. Zur Aufführung kommt unter anderem die Orgelfantasie „Lobe den Herren“ von Arthur Piechler, bei welcher der Chor Marcanto die Choralstimme ausführt. Die liturgische Leitung hat Stadtpfarrer Florian Bach.

Familien im Hamsterrad

– wie Kitas und Familien gleichzeitig entlastet werden können

Thannhausen. Am Dienstag, den 13. Juni um 19 Uhr hat der ÖDP-Kreisverband Günzburg Bernhard G. Suttner aus Windberg zu Gast. Im Historischen Rathaus (Veranstaltungssaal im 2. OG; Aufzug), Bahnhofstr. 1 in 86470 Thannhausen wird der Politologe, Bildungsreferent und Landesbeauftragte für Grundsatzfragen der ÖDP Bayern die Familienfeindlichkeit der Wachstums- und Beschleunigungsgesellschaft mit interessierten Gästen diskutieren und dabei mit dem Märchen vom Segen der Ganztagsbetreuung bzw. der Vereinbarung von Familie und Beruf aufräumen.

Versammlung des Freundeskreis Zusam Stauden

Ziemetshausen. Der Freundeskreis Zusam Stauden – Hilfe für Alba Julia hält am Freitag, 2. Juni im „Gasthof Grüner Baum“ in Premach seine diesjährige Mitgliederversammlung ab. Beginn ist um 19.30 Uhr. Neben dem Bericht des Vorsitzenden und der Schatzmeisterin stehen Arbeitseinsätze und der Hilfstransport Ende Juli auf der Tagesordnung. Der soll am 30. Juli nach Siebenbürgen starten, Sammeltag insbesondere für guterhaltene, aber auch neuwertige Kleidung wird Samstag der 22. Juli sein.
Zu den Vereinsmitgliedern sind auch Freunde und Gönner des Freundeskreis herzlich zur Mitgliederversammlung eingeladen.

WAS IST LOS?

26. bis 28. Mai
Pfingsttage Balzhausen

26. bis 29. Mai
Afrika-Festival,
Kulturgewächshaus Birkenried

27. bis 29. Mai
Pfingstfest Jettingen,
Rathausplatz

27. und 28. Mai
Mopedtreffen
mit Maiandacht und Fahrzeugsegnung, Alter Sportplatz, Kemnat

29. Mai
Freiluft-Flohmarkt,
13 bis 15 Uhr, Sportgelände Balzhausen

3. und 4. Juni
Hoffest Metzgerei Leberl
zum 50-jährigen Jubiläum Christoph-von-Schmid-Straße 15, Thannhausen

3. Juni
Motorradweihe
in Maria Vesperbild, ca. 11.45 Uhr Motorradsegnung

4. Juni
Odtimer-Treffen
ab 10 Uhr, Oberwaldbach

Kleinkinderkirche

Thannhauisen. Am Freitag, den 26. Mai findet um 16.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche Thannhausen wieder eine Kleinkinderkirche zum Mitmachen und Mitsingen statt. Eingeladen sind alle Kinder mit Eltern, Großeltern, usw. die Lust haben, mehr über das kommende Pfingstfest zu erfahren.

Pfingstvigilfeier in Thannhausen

Thannhausen. Die Pfarreiengemeinschaft Mindeltal lädt herzlich ein zu der Pfingstvigilmesse am Samstag, den 27. Mai, um 18 Uhr in der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Thannhausen. Die Pfarreiengemeinschaft will sich in die frühchristliche Tradition des gemeinsamen Wachens und Betens vor großen kirchlichen Festen einreihen und miteinander die frühen Abendstunden vor Pfingsten verbringen, um die Pfingstvigil zu halten. Dabei wird Gottes Wort in Lesungen zu hören sein, an den Empfang der Firmung erinnert und gebetet um die Gaben des Hl. Geistes und die Hl. Messe zu feiern. (cph)

Jahres-Rückblick bei den Leichtathleten der TSG

Auf dem Bild sind zu sehen von links die Sportabzeichenprüfer Norbert Keppeler, Felix und Claudia Schramm, Romy und Monika Atzkern, Alfred Kalischko, stellv. Abteilungsleiterin Manuela Gross, BLSV Kreisvorsitzender Fritz Birkner und Abteilungsleiter Markus Tschanter (Bild: Klaus Richter)

Thannhausen. Kürzlich fand die Jahreshauptversammlung der TSG Thannhausen Abteilung Leichtathletik im Klosterbräu Ursberg statt. Abteilungsleiter Markus Tschanter begrüßte die anwesenden Mitglieder und gab einen kurzen Rückblick über das Jahr 2022.
Gut für sportliche Highlights war wieder einmal das „Aushängeschild“ der Abteilung Manuela Gross bei den Senioren in der Altersklasse W50. So wurde sie im abgelaufenen Wettkampfjahr Deutsche Vizemeisterin im Hochsprung und Süddeutsche Mehrkampf-Meisterin, sowie fünffache Bayerische Meisterin (100 m, 200 m, 400 m, Weitsprung und Hochsprung).
Bei den Europa Masters in Lovosice (Tschechien) wurde sie Erste im 100 m Lauf, Hochsprung, Weitsprung und mit der 4 x 100 m Staffel. Daniel Sturm wurde Kreismeister im Weitsprung (Männer). Mit Simon Fischer, Sarah Friedrich, Romy Atzkern und Felix Schramm gab es auch einige Jugendliche die Landkreismeister 2022 wurden. Sarah Böck wurde bei den Jugendlichen in ihrer Alterklasse im Landkreis Cross 2022 zweite.
Im Jahr 2022 wurden insgesamt 61 Sportabzeichen abgelegt, das 38 Kinder und 23 Erwachsene erworben haben. Die Abteilung konnte gleich fünf neue Sportabzeichenprüfer gewinnen mit Monika und Romy Atzkern, Claudia und Felix Schramm und Thomas Buchholz. Sie alle haben die Prüfung zum Sportabzeichenprüfer erfolgreich abgelegt. Die Leichtathleten verfügen somit aktuell über neun Sportabzeichenprüfer.
Der BLSV Kreisvorsitzende Fritz Birkner bedankte sich für die Einladung und gab einige Infos bezüglich Sportabzeichen und die aktuell anstehenden Events wie Landkreislauf bekannt. Abschließend bedankte sich der Abteilungsleiter bei der Abteilungsführung, den Übungsleiterinnen und Übungsleitern und allen die die Abteilung unterstützt haben. Ein besonderer Dank galt auch der Stadt Thannhausen, dem Schulverband, dem LAZ-Kreis Günzburg, allen Spendern und Firmen die die Abteilung Jahr für Jahr unterstützen.

Kultur-Geschenk zum 18. Geburtstag

Landkreis. Ab Juni startet der bundesweit gültige Kulturpass. Alle Jugendlichen, die in Deutschland leben und im Jahr 2023 das Alter von 18 Jahre erreichen, erhalten ein Budget in Höhe von 200 Euro. Dieses Budget können sie innerhalb von zwei Jahren auf einer digitalen Plattform einlösen (per App oder am PC). Es spielt dabei keine Rolle, ob das Geld für Konzerte, fürs Museum, für den Kinobesuch oder für eine Schallplatte ausgegeben wird, entscheidend ist lediglich, dass sich der jeweilige Kulturanbieter zuvor online registriert hat.
Die Bundesregierung will junge Menschen für die Vielfalt der Kultur in unserem Land begeistern. Das Programm soll gleichzeitig auch eine Anschubhilfe für alle sein, die während der Corona-Pandemie besonders unter dem Publikumsrückgang gelitten haben. Die Registrierung ist beschränkt auf lokale Kulturanbieter. Große Verkaufsplattformen und Online-Versandhändler sind bewusst ausgeschlossen. Mehr dazu unter www.kulturpass.de/anbietende.

m/w/d
Austräger
in einem Teilgebiet von
Thannhausen
für „Die WOCHE“ gesucht!
Infos: 08281-999444

Bestattungsservice
Primus
Ein Mensch stirbt, Ihr Weg der Trauer beginnt.
Lassen Sie uns ein Stück gemeinsam gehen.
Augsburger Straße 1 · 86470 Thannhausen · 0 82 81 - 999 180
Karl-Mantel-Straße 52 · 86381 Krumbach · 0 82 82 - 882 559

Frühjahrskonzert mit Herz

Jettingen. „Lieder, die von Herzen kommen" – so lautete am Samstag, den 13. Mai das Motto des Frühjahrskonzertes der Chorgemeinschaft Jettingen. Als der Chorleiter Bernhard Miller diesen Titel für das Konzert vor einigen Wochen vorgeschlagen hatte, waren die Sänger und Sängerinnen sofort einverstanden. So konnten sie an diesem Abend Lieder singen, die ihnen am Herzen lagen.
In der gut besuchten Turnhalle wurde der Abend dann auch mit dem gleichnamigen Lied eröffnet. Beim anschließenden „Spiel noch einmal für mich Habanero" ließen es sich einige Besucher nicht nehmen, mit einzustimmen. Weiter ging es mit „Wo meine Sonne scheint", der deutschen Version von „Island in the sun" von Harry Belafonte. Ein wehmütiges Lied, das das Sehnen nach Freiheit, Heimat und Zufriedenheit besingt.
Die Vorsitzende Karin Luible hat in ihrer Begrüßung auf die besondere Auswahl der Lieder hingewiesen: Wer hat noch nie die Sehnsucht verspürt, nach etwas Neuem, nach etwas Verrücktem – einfach weg und „Bohnerwachs und Spießigkeit" entfliehen? Da hat doch der beliebte und bekannte Udo Jürgens den Nagel auf den Kopf getroffen mit seinem „Ich war noch niemals in New York" oder mit seinem „Griechischen Wein" – die Sehnsucht der damaligen Gastarbeiter nach ihrer Heimat – heute aktueller denn je …
Weiter ging das Programm mit einem Volkslied aus Israel: „Tum-Balalayka", das durch die Vierstimmigkeit des Chores ein besonderes Klangerlebnis war. Nicht fehlen durfte bei den Herzensliedern natürlich das „Hallelujah" von Leonard Cohen, mit sehr viel Herzblut einstudiert und vorgetragen. Begleitet wurde die Chorgemeinschaft am Klavier durch Olga Miller, die es in bemerkenswerter Weise versteht, Musik und Gesang zu verbinden.
Nach der Pause übernahm der Gast-Chor „Happy Voices" aus Sonnenbühl-Undingen mit Liedern wie „Give a little bit", „Fly me to the moon", „The Wellerman" und zuletzt „Bohemian Rhapsody" von Freddy Mercury. Dieser Chor, unter Leitung von Helmut Hauber, trug die Lieder meist acapella vor und brachte somit eine interessante Abwechslung in die Aufführung.
Der Abschluss des Abends wurde mit dem temperamentvollen „Siyahamba" gestaltet, einem Zulu-Song aus Südafrika, bei dem das begeisterte Publikum zu den Trommelschlägen von Gottfried Süß eifrig mitklatschte. Mit intensivem Applaus und mit einer Zugabe endete der wunderschöne Abend.

Begeisterndes Frühjahrskonzert der Musikvereinigung Thannhausen

Thannhausen. Nach dreijähriger Pause konnte die Musikvereinigung seit 1749 Thannhausen (MV) endlich wieder ein Frühjahrskonzert gestalten. Für den Dirigenten der Musikvereinigung, Satoshi Hidaka, war es das erste Frühjahrskonzert in Thannhausen.

Premiere für das Jugendorchester

Neben dieser Premiere hatte auch das Jugendorchester unter der Leitung von Hannah Peter seinen ersten großen Auftritt. Die jungen Musikerinnen und Musiker, die erst wenige Monate gemeinsam proben, konnten trotz der wenigen Musiker mit bekannten Melodien überzeugen. Auch aufgrund des Engagements von Hannah Peter, die fehlende Stimmen einfach für andere Instrumente umschrieb, so wurden aus Saxophonen kurzerhand Trompeten. Mit den Stücken „I will follow him" aus dem Musical Sister Act, „The Beauty and The Beast" aus dem gleichnamigen Disney Film und dem Klassiker „Surfin' U.S.A." von den Beach Boys gestalteten sie den ersten Teil des Konzerts. Der erste Vorstand Werner Gryksa bedankte sich herzlich mit einem Blumenstrauß bei der Dirigentin.

Punktesieger beim Wertungsspiel des Bezirks 11 in Edelstetten

Nach einer kurzen Umbaupause nahm das große Blasorchester der Musikvereinigung Thannhausen Platz in der Aula der Anton-Höfer-Grundschule Thannhausen und eröffnete mit „Mount Everest" von Rossano Galante ihr Konzert. Lukas Walcher, der humorvoll durch das Programm führte, verglich den „kleinen Huggl" Mount Everest mit der Zugspitze und führte danach den Blick in den Nachthimmel, zum Sternbild Cassopeia, welches das nächste Stück darstellte. Der Soloteil begonnen vom Alt-Saxophon mündete in einem Duett mit der Querflöte, welches die Gäste die Ruhe und Weite des Weltalls erahnen lies und Gänsehaut bescherte, so berührend war ihr Klang. Diese beiden Stücke trug die MV auch im Wertungsspiel des Bezirks 11 in Edelstetten vor und konnte mit 95,3 Punkten den Punktesieg des Tages erlangen.

Ein Konzert im Konzert

Mit einem „gloina Konzert im Konzert" – also „A little Concert Suite" von Alfred Reed eröffneten die Musikerinnen und Musiker die zweite Hälfte des Konzertabends und präsentierten die vier Sätze „Intrada", „Siciliana", „Scherzo" und „Gigue". Gefolgt wurde das Stück nun von „Pomp and Circumstance Nr. IV" von Edward Elgar, der inoffiziellen englischen Nationalhymne – am Konzerttag war die Krönung des neuen englischen Königs Charles III, was für ein Zufall. Danach erlebten die Zuhörer im nahezu voll besetzten Saal eine komplette Stilwende, mit dem feurigen „Libertango" von Astor Piazzolla. Mit „Elisabeth" aus dem gleichnamigen Musical endete das Programm der Musikvereinigung Thannhausen. Nach lauten Rufen um Zugabe spielten die Musiker noch zwei Stücke und kamen dem Wunsch des Publikums gerne nach.
Werner Gryksa konnte auch zwei Musikerinnen auszeichnen, einmal Anna-Lena Leeb, die die Bläserprüfung D1 mit sehr gutem Erfolg abgelegt hatte, und Helena Jäckle für 10 Jahre aktives Musizieren im Verein.

Glasfaser für Jettingen-Scheppach

Jettingen-Scheppach. Die Telekom erweitert in Jettingen-Scheppach das Glasfasernetz. Die Arbeiten hierfür sollen 2027 beginnen. Von diesem Vorhaben profitieren dann rund 2.820 Haushalte und Unternehmen in Jettingen und Scheppach. Dabei ist der Glasfaserhausanschluss kostenfrei. Die Gemeinde Jettingen-Scheppach und die Telekom haben dazu jetzt eine gemeinsame Erklärung unterzeichnet. Das neue Netz ermöglicht Privatkund*innen hohe Bandbreiten bis 1 Gbit/s (Gigabit pro Sekunde). Außerdem können Unternehmen aus Jettingen-Scheppach künftig Geschäftskundentarife bis 100 Gbit/s buchen. Damit steht ein superschneller Anschluss für digitales Lernen und Arbeiten, Streaming und Gaming zur Verfügung.
„Bandbreite ist heute so wichtig wie Wasser, Strom und Gas", sagt Erster Bürgermeister Christoph Böhm. „Unsere Gemeinde ist durch den Glasfaser-Anschluss als Wohn- und Arbeitsplatz für alle Generationen attraktiv."
„Hohe Geschwindigkeiten am eigenen Anschluss sind wichtig. Schließlich soll im WLAN zuhause und im Betrieb alles stabil laufen.", sagt Thilo Kurtz, Regionalmanager der Telekom.

Kostenfreien Hausanschluss erhalten

Der Glasfaseranschluss kommt nicht von allein ins Haus. Wer eine Immobilie besitzt und einen Glasfaseranschluss haben will, muss der Telekom das Einverständnis geben, den neuen Anschluss zu legen. Vor dem Baubeginn wird besprochen, wo die Glasfaser ins Haus kommt und wie sie im Haus verläuft.
Auch wer zur Miete wohnt, kann den Glasfaseranschluss beantragen: Die Telekom kontaktiert dann die Vermieter*innen. Jeder Mieter kann einen Glasfaseranschluss bestellen. Solange dem Vermieter keine Kosten entstehen, kann dieser seine Zustimmung nicht verweigern. Die Telekom wird die Baumaßnahme mit dem Eigentümer abstimmen. Gleiches gilt für Eigentümer*innen in Mehrparteienhäusern: Auch sie können einen Glasfaseranschluss beantragen.
Es ist sinnvoll, im Zuge des Glasfaser-Ausbaus alle Wohnungen mit einem Anschluss auszustatten. Denn ein Glasfaseranschluss bedeutet für alle Eigentümer*innen eine erhebliche Wertsteigerung. Über den Zeitpunkt, zu dem die Anwohner*innen sowohl den kostenfreien Glasfaserhausanschluss als auch gegebenenfalls bereits ein Wunschprodukt beauftragen können, wird die Telekom rechtzeitig informieren.

Radsport-Event in Ursberg

Radsportverein Thannhausen unterstützt Neuauflage von Ursberger Radsport-Event

Ursberg. Nach zehn Jahren Pause veranstaltete die Abteilung Freizeit, Bildung und Kultur des Dominikus Ringeisen Werkes Ursberg in Zusammenarbeit mit dem Radsportverein Thannhausen wieder ein Radsport-Event für die Bewohner am Standort Ursberg.
Bei kalter, aber trockener Witterung fanden ca. 25 radbegeisterte Sportler den Weg nach St. Simpert. Dort war ein Rundkurs mit 350 m Länge präpariert, der je nach Fahrzeugart mehrfach zu umrunden war. Neben Selbstfahrern auf herkömmlichen Bikes oder Dreirädern waren auch Rollstuhlräder mit und ohne elektrische Unterstützung am Start. Im Start- und Zielbereich gab es die Möglichkeit zur Verpflegung und zum Verweilen.
Dank des Engagements des DRW und des RSV Thannhausen, sowie der Spendenbereitschaft der Fa. HWS Hochwasserschutz Weber aus Burgau und der Bäckerei Ried kann das Event als gelungenes Comeback betrachtet werden. Alle Beteiligten freuen sich auf eine Neuauflage im nächsten Jahr, hoffentlich bei schönerem Wetter.

Jettingen feiert Pfingstfest

Im vergangenen Jahr konnte Jettingens Bürgermeister Christoph Böhm das örtliche Pfingstfest mit dem traditionellen Anzapfen des ersten Fasses eröffnen. Von links der Dirigent des Wettenhauser Musikvereins mit dem 1. Vorstand des Jettinger Blasmusikvereins Peter Rupprecht, Bürgermeister Christoph Böhm, Moderator Pit Reichhardt sowie Getränkelieferant und Spender des Freibiers Christoph Schmid.

Jettingen. Auch heuer steht der Rathausplatz am Pfingstwochenende wieder ganz im Zeichen des diesjährigen Pfingstfestes. Nicht nur der Veranstalter, der Blasmusikverein Jettingen, freut sich auf viele Besucher, sondern auch Bürgermeister Christoph Böhm, der am Pfingstsamstag um 18 Uhr das erste Fass Bier anzapfen wird. Ein Akt, der jedes Mal mit viel Aufmerksamkeit und anschließendem Applaus bedacht wird. Da das Wetter in diesem Frühjahr nicht gerade viele warme Tag mit sich brachte, sorgen die Organisatoren auch in diesem Jahr wieder mit einem beheizbaren Festzelt vor, damit es die Besucher auch bei schlechtem Wetter warm und trocken haben.

Nach dem Bieranstich wird der Musikverein Rieden für den musikalischen Festauftakt sorgen, ehe anschließend DJ Bassti für

METZGEREI Leberl GmbH 08281-3413 WWW.LEBERL.DE

Qualität und Frische aus eigener Schlachtung

Metzgerei-Angebote
vom 25.05. bis 31.05.23

		EURO
Rostbraten	100 g	2,95
Schweinerückensteak natur oder gewürzt	100 g	1,35
Walcholderschinken	100 g	1,69
Käsegriller und Rote	100 g	1,25
Fleischkäse gebacken, Sonderpreis	100 g	0,99

Nur solange der Vorrat reicht!
Alles aus der Region, aus eigener Schlachtung und Produktion!

Wir suchen (jeweils m/w/d): Azubis für 2023

Lebistro

Menü-Angebote
vom 29.05. bis 02.06.23

MONTAG — EURO
Feiertag

DIENSTAG
Champignonrahmschnitzel
dazu Spätzle oder Kroketten 8,00
Tortellini
in Schinken-Käse-Sahne-Soße 6,00

MITTWOCH
Schweinekrustenbraten
mit deftiger Dunkelbiersoße,
dazu Semmelknödel
und Speckrosenkohl 8,00
Leberl Cheeseburger
dazu Wedges oder Pommes Frites 6,00

DONNERSTAG
Paniertes Kotelett
mit Röstkartoffeln und Gemüse 8,00
Lasagne Bolognese 6,00

FREITAG
Paniertes Fischfilet
mit feiner Weißweinsoße,
dazu Kartoffeln und Gemüse 8,00
Dampfnudeln
mit Vanillesoße 6,00

Leberl's Heiße Theke
Leberkäse heiß, Rollbraten, Bauch, Fleischküchle, Schnitzel, Cordon Bleu, Hähnchenschenkel, Bratwurst usw.
Beilagen und Soßen:
Spätzle, Kroketten, Pommes Frites, Bratensoße, Salat usw.

Hauptgeschäft mit Bistro
THANNHAUSEN
Chr.-v.-Schmid-Str. 15 · Tel. 0 82 81 / 79 94 88 - 0
Filiale mit Bistro
THANNHAUSEN
Bgm.-Raab-Str. 27 · Tel. 0 82 81 / 44 37
Filiale KRUMBACH
Bahnhofstraße 26 · Tel. 0 82 82 / 82 96 43
Penny-Markt KRUMBACH
Raunauer Str. 3 · Tel. 0 82 82 / 88 11 86

Viel Spaß auf dem Jettinger Pfingstfest wünscht Ihnen
GRUBER Elektrotechnik
Ihr Fachgeschäft in der Weberstraße 23
Jettingen-Scheppach · Tel. 0 82 25 / 15 24

Wir wünschen allen Besuchern des Jettinger Pfingstfestes gesellige Stunden
GEBÄUDE TECHNIK GILG
Alte Schule Neue Technik
Weberstraße 23
89343 Jettingen-Scheppach
Tel. 01 72 - 61 46 511
info@gebaeudetechnik-gilg.de
www.gebaeudetechnik-gilg.de

Wir wünschen beim Pfingstfest viel Spaß und gute Unterhaltung
Seit 1969
winter
HEIZUNG – SANITÄR – SOLAR – PHOTOVOLTAIK
Anton Winter GmbH & Co. KG
Gartenstr. 1 · 89343 Jettingen-Scheppach · Tel. 0 82 25 / 23 52

Wir löschen Ihren Durst auch beim Pfingstfest des Blasmusikvereins
Getränke Schmid
Waldstr. 2 · 89343 Freihalden
Tel. 0 82 25 / 33 96
Zum Ausschank kommt das gute Bier von
Ustersbacher
Privatbrauerei seit 1605

MAYER ELEKTROTECHNIK

- Elektroinstallation
- Energie- und Gebäudetechnik
- Sat- und Netzwerktechnik
- Service & Notdienst

Hauptstr. 259 · 89343 Jettingen-Scheppach · Tel. 0 82 25 - 309 26 66
Fax 0 82 25 - 309 26 67 · Mail: info@elektro-mayer.de · www.eletro-mayer.de
Wir wünschen viel Spaß beim Pfingstfest

Wir wünschen allen Besuchern beim Jettinger Pfingstfest viel Spaß und gute Unterhaltung.

Das Jettinger Pfingstfest steigt von Samstag, den 27. bis Montag, den 29. Mai

Auch heuer lädt der Jettinger Blasmusikvereins am kommenden Wochenende wieder zu seinem stimmungsvollen Pfingstfest ein.

den Rest des Abends die Regie übernimmt. Am Pfingstsonntag ist ebenfalls um 18 Uhr Festeröffnung mit Unterhaltung durch die Musikkapelle Röfingen sowie anschließend wieder mit DJ Bassti.
Der Pfingstmontag beginnt traditionell mit der Heilig-Blut-Prozession, die mit den Fah-

Pfingstfest 2023

Essen:
von Mössle, Sonnenwirt (Jettingen) Pulled Porc Burger vom Smoker (Sa und So), Gockel mit Semmel oder Pommes, Steak mit Pommes, Schaschlick mit Pommes oder Semmel, Rote mit Pommes oder im Semmel, Jettinger Scharfe, Chicken Nuggets mit Pommes, Vegetarisch: Wok-Pfanne, Braten mit Spätzle (Mo)

Getränke:
Schmid Christoph, Ustersbacher Brauerei, Lagerhaus Jettingen

Musik:
- Musikverein Rieden (Sa) und anschließend DJ Basstí
- Musikkapelle Röfingen (So) und anschließend DJ Basstí
- Musikverein Burtenbach (Mo)

Zelt:
Kempter Zeltverleih

Veranstaltungstechnik:
Higher Level

Werbetechnik:
Lichtblau Media

beheiztes Zelt

Festbeginn:
Samstag: 18:00 Uhr Bieranstich mit einem Fass Freibier
Sonntag: 18:00 Uhr Festeröffnung
Montag: 11:00 Uhr Mittagstisch nach der Prozession
Festende 14:00 Uhr

Wir wünschen beim Pfingstfest viel Spaß

Malermeister
Mario Kallup

- Fassadenanstriche
- Innenarbeiten mit Gestaltung
- Lackier-, Lasur- und Tapezierarbeiten
- Schimmelpilzsanierung
- Fugenlose Bäder
- Böden im Innen- und Außenbereich

89343 Jettingen-Scheppach
Leonhard-Moll-Straße 5
Tel. 08225/95 88 568

www.malermeister-kallup.de

Wir wünschen beim Pfingstfest in Jettingen viel Spaß und gute Unterhaltung

www.fensterweltziegler.de

Für Neubau und Sanierung
ENERGIESPAR FENSTER
Dieselstr. 4 • 89343 Jettingen
Telefon 08225 3427

ZIEGLER
EINFACH SCHÖNER LEBEN

Wir drucken und gestalten…
… Prospekte, Broschüren, Briefpapiere, Flyer, Plakate, Verpackungen, Mailings, Etiketten, Aufkleber, Werbebanner, Schilder, Fahnen uns vieles mehr.

Drucksachen
Werbegrafik
Mediendesign
Beschriftung
Internet

printdesign
druck · grafik · werbung
Bahnhofstr. 22 · Thannhausen · Tel. 0 82 81 - 999 440 · mail@ottmedia.net

Wir wünschen den Veranstaltern und allen Besuchern ein schönes Fest

Wir wünschen beim Pfingstfest in Jettingen gesellige Stunden

Auto STEGHERR GmbH
Dieselstraße 3 · 89343 Jettingen-Scheppach
Tel. 0 82 25 - 30 80 90
Fax 0 82 25 - 30 80 915
Birkenweg 11 · 87700 Memmingen
Tel. 0 83 31 - 92 78 05 - 0
www.stegherr.hyundai.de
HYUNDAI

Wir wünschen allen Besuchern des Jettinger Pfingstfestes eine gute Unterhaltung

Otto Heiligmann
Transporte u. Baggerbetrieb GmbH
Theodor-Heuss-Straße 1
89343 Jettingen-Scheppach
Telefon 0 82 25/17 35
Fax 0 82 25/33 87

- Lieferung von Kies, Sand, Humus
- Ausführung sämtlicher Erdarbeiten (Hof- und Baugrubenaushub)
- Abbrucharbeiten

Jettinger Pfingstfest vom 27. bis 29. Mai

nenabordnungen der Vereine, den Reitern des Reit- und Fahrvereines Jettingen und dem Blasmusikverein zum Kellerberg führt, wo Pfarrer Franz Wespel die Andacht hält. Traditionsgemäß wird dann die Monstranz durch den festlich geschmückten Markt wieder zur Kirche getragen. Anschließend können es sich Besucher und Prozessionsteilnehmer beim Mittagstisch schmecken lassen.

Die kulinarische Auswahl kann sich sehen lassen: Pulled-Pork-Burger vom Smoker am Samstag und Sonntag, Gockel, Schaschlik, Rote jeweils mit Pommes oder in der Semmel, Jettinger Scharfe, Chicken-Nuggets mit Pommes, Braten mit Spätzle (am Montag) oder eine vegetarische Wok-Pfanne lassen keine Wünsche offen und natürlich ist auch für genügend Getränke gesorgt. Bleibt nur zu hoffen, dass Petrus den sprichwörtlich „weiß-blauen" Himmel über Jettingen ausspannt, damit das diesjährige Pfingstfest wieder zu einem vollen Erfolg wird.

Margrit Jordan

Natürlich sind auch die Mädels mit den kleineren „Stimmungsbringern" wieder unterwegs

Hamlet und Heinzelmännchen in Münsterhausen

Münsterhausen. Es ist Zeit für „Kultur zwischaDur". Die Theaterfreunde Münsterhausen e.V. präsentieren – wie bereits berichtet – am 3. Juni auf dem Grundschulgelände zwei Aufführungen vom Ensemble „Theater für die Jugend", das anlässlich seiner Bayerntour nun auch in Münsterhausen gastiert. Zur Aufführung kommt „Heinzelmännchen" (16 Uhr) und „Hamlet" (19 Uhr). Die Reservierung der kostenlosen Karten läuft bereits jetzt unter der neuen Telefonnummer 08282-8820367 von Montag bis Freitag, jeweils 16 bis 19 Uhr. Nur soviel sei verraten: die Heinzelmännchen erscheinen nachts und nehmen den Handwerkern alle Arbeiten ab. Mit im Spiel ist ein machtgieriger Professor, der die Wichte einfangen möchte, um sie zukünftig nur für ihn arbeiten zu lassen. Gibt es einen Ausweg für die Heinzelmännchen? Bei schlechtem Wetter findet das Theater in der Mehrzweckhalle statt. Das Küchenteam versorgt die Zuschauer mit Essen und Getränken und von 15 bis 17 Uhr steht der Eiswagen „Eisbar - Essbar" aus Pfaffenhausen vor der Freilichtbühne an der Grundschule.

„Hamlet" gilt als das bedeutendste dramatische Werk aller Zeiten und ist heute aktueller denn je. Die Tragödie dreht sich um den jungen Prinzen Hamlet, der um seinen kürzlich verstorbenen Vater König Hamlet trauert. Dieser wurde vermutlich von seinem eigenen Bruder Claudius ermordet. Hamlets Onkel Claudius ist nun neuer König von Dänemark und hat zudem noch Gertrude, die Witwe des Bruders und Hamlets Mutter, geheiratet. Als dem jungen Hamlet der Geist seines verstorbenen Vaters erscheint und Rache fordert, beschließt Hamlet Claudius für seine Taten büßen zu lassen. Eine spannende Geschichte aus dem Staate Dänemark.

Ein besonderes kulturelles Ereignis, das man sich nicht entgehen lassen sollte. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei. Die Theaterfreunde Münsterhausen sorgen für die Bewirtung.

(mj)

Wir wünschen auf dem Jettinger Pfingstfest
„a mords Gaudi"
LÖCHLE FAHRSCHULE
Joachim Glaser

Dein professioneller Begleiter auf dem Weg zum Führerschein!
Jettingen · Mozartstr. 6
Tel. 01 72 - 99 31 381
www.fahrschule-loechle.de

BOTZENHART & MAIER
PARTNERSCHAFT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT
Wir wünschen beim Jettinger Pfingstfest viel Vergnügen und gute Unterhaltung
Dipl.-Kffr. Eveline Botzenhart
Wirtschaftsprüferin / Steuerberaterin
Dipl.-Kfm. Thomas Maier
Steuerberater / Landwirtschaftliche Buchstelle
Uhlandstraße 2 · 89343 Jettingen-Scheppach
Telefon 0 82 25 / 3 09 09-0 · Fax 0 82 25 / 3 09 09-40
info@stb-botzenhart.de · www.stb-botzenhart.de

EWALD UND SOHN GmbH
Heizung
Sanitär
Solar
Spenglerei
89343 Jettingen-Scheppach · Telefon (08225) 722
info@ewald-und-sohn.de · www.ewald-und-sohn.de
Gutes Gelingen und viel Spaß beim Pfingstfest

Wir wünschen beim Pfingstfest viel Spaß und gute Unterhaltung
JOSEF GAY
SEIT 1895
ZIMMEREI
TROCKENBAU
STEILDACHSANIERUNG
Wir zimmern mit Hand und Verstand
BMI SystemPartner
Untere Maierhofstr. 17 · 89343 Jettingen-Scheppach
Tel: 0 82 25 18 13 · info@zimmerei-gay.de · www.zimmerei-gay.de

Wir wünschen beim Pfingstfest viel Spaß und gute Unterhaltung
Schuster Zimmerei · Holzbau

Dach | Zimmerei | Trockenbau | Holzbau
Zuverlässig, engagiert, erfahren & kompetent
Martin Schuster | Vorderer Höges 2 a | 89343 Jettingen
Fon 0 82 25 / 95 94 - 58 | Fax -59 | Mobil 0171 / 463 16 95
info@dach-schuster.de | www.dach-schuster.de

Wir wünschen beim Jettinger Pfingstfest viel Spaß und gute Unterhaltung
Heizung · Bad · Lüftung
MAIER
Fabrikstraße 4 · 89343 Jettingen-Scheppach
Telefon 0 82 25 - 30 92 59 - 0 · Fax - 30 92 59 - 9 · Mobil 0176 63 35 25 69
info@heizungmaier.de · www.heizungmaier.de

m/w/d
Austräger
in einem Teilgebiet von
Oberrohr
für „Die WOCHE" gesucht!
Infos: 08281-999444

Masterarbeiten über das Heimatmuseum Thannhausen

Thannhausen. Nach den Masterarbeiten von 20 Studierenden an der Hochschule Augsburg im Jahr 2017 hat der Heimatverein der Stadt Thannhausen ein neuerliches „Glückslos“ gezogen. 13 Studierende des Studienganges Architektur der Hochschule Darmstadt, haben für ihre Masterarbeit im Sommersemester 2023, das Projekt Um- bzw. Erweiterungsbau beim Heimatmuseum in Thannhausen für ihre Arbeiten ausgewählt.
Den Kontakt hat der Heimatverein über sein Mitglied, den Stadtrat Architekt Peter Schoblocher hergestellt, der sich bereits 2022 mit seiner Geschäftspartnerin, der Architektin Prof. i.V. Anke Wollbrink mit Planungsarbeiten rund um das Heimatmuseum beschäftigt hat. Seit 2023 hat Anke Wollbrink eine Professur für Architektur an der Hochschule Darmstadt und hat nun für die Masterarbeiten der Studierenden das Heimatmuseum in Thannhausen als Arbeitsprojekt ausgewählt.
Für den Heimatvereinsvorsitzenden Manfred Göttner war der Aspekt der Nachhaltigkeit und die Verwendung von vorhandenen alten Baumaterialen für einen Anbau oder Neubau eines Depotgebäudes ein entscheidender Aspekt, um mit den beiden Architekten Schoblocher und Wollbrink zusammenzuarbeiten.
Am 10. Mai fiel nun der Startschuss für den Heimatverein, um weiterhin das Kulturgut der Heimatstadt Thannhausen zu erhalten und zu präsentieren. Der Heimatverein konnte erstmals die beiden Architekten und die Studierenden im Museum mit einem Weißwurstessen im Museumsstüble begrüßen. Nach einer umfangreichen Objektbesichtigung des Tuchmacherhauses und der Außenanlagen haben die Studierenden dabei die für die Planung erforderlichen Daten erhalten. Abgerundet wurde das Treffen mit einem Stadtrundgang durch Thannhausen.

Text: Manfred Göttner
Bild: Inge Sailer

10 Jahre Seniorensport in Münsterhausen

Münsterhausen. 2013 suchte die Seniorenbeauftragte Frau Erika Gurski nach einem Übungsleiter für eine Seniorensportgruppe direkt am Ort. Renate Werner, Präventionstrainerin, erklärte sich bereit die Stunden durchzuführen. Den Raum stellte der Pfarrer im Pfarrheim zur Verfügung. Danach starteten 18 Senioren im ersten Kurs „Standfest und fit“. Dieser Kurs wurde regelmäßig verlängert und erfreut sich bis heute großer Beliebtheit. Er unterstützt die körperliche Fitness

der Teilnehmer mit Kräftigungs- Gleichgewichts- und Koordinationsübungen.

Kräutertag in Burtenbach wieder gut besucht

Burtenbach. Bei strahlendem Sonnenschein mit über 50 Ausstellern feierte Hauptorganisator Andre Heichel mit Siegfried Allgaier, Monika Knittel und Hans Zech als Organisationsteam bereits das zehnjährige Jubiläum mit dem Burtenbacher Kräutertag. Wie alljährlich war die Parkplatzsuche rund um den äußerst beliebten Kräutertag in Burtenbach nicht einfach. Da war es am vergangenen Sonntag besser mit dem Rad oder zu Fuß in den Schertlinpark zu kommen.
Auch Kräuterpädagogen, Kräuterbäuerinnen, Gewerbetreibende und Direktvermarkter waren vertreten und zeigten ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Angebot an Konfitüren, Essigen, Likören, Pralinen, Seifen, Badesalzen, Holzwaren, Gartendekoration, Floristik, Honigspezialitäten, Räucherwaren, Kräuterkeramik, Filzwaren, Schmuck, heimischem Gemüse, Topfpflanzen und vieles mehr waren für die mehrere tausend Besucher.
Das Wissen über Kräuter und Wildpflanzen konnte bei Führungen mit den Kräuterpädagoginnen Verena Krimbacher, Charlotte Kistenmacher und Rebecca Schuster vertieft und erweitert werden. Auch der neu angelegte Baum-Heilpfad informiert zu Bäumen und Tieren im Park.
Wer den Kräutertag kennt, der weiß, dass dort auch ganz besondere Schmankerl angeboten werden. Der TSV sowie der Obst- und Gartenbauverein Burtenbach boten kulinarische Köstlichkeiten wie Kräuter-Schluzkrapfen, Kräutersteaks, gegrillte Forelle, Wildkräuter-Antipasti-Teller und - Salatteller mit frischen Erdbeeren oder Wildkräuter-Spritz, Kräuterflammkuchen und - Semmelknödel an Feldsalat mit Walnussbutter, Spinat-Giersch-Topping, Limetten-Ingwer- oder Unkrautlimonade sowie Kaffee und Kuchen an.
Kein Wunder also, dass bei dem schönen Wetter die vielen Besucher im Park mit seinem herrlichen Baumbestand gerne verweilten und sich am frühen Nachmittag von den Klängen der brasilianischen Trommlergruppe „Pimento“ begeistern ließen. Alles in allem war es wieder ein erfolgreicher Kräutertag in Burtenbach, auf dessen Fortsetzung im Jahr 2024 sich schon heute viele Besucher freuen. (mj)

Primiz von Pater Franziskus Schuler

Burtenbach. Am Sonntag, den 14. Mai feierte Franziskus Schuler seine Primiz in Burtenbach unter dem Leitgedanken „Das Wort ist Fleisch geworden“. Jesus Christus selbst ist das fleischgewordene Wort, ist Mitte und Ziel unseres Menschseins. Vom wunderschön geschmückten Elternhaus des Primizianten und begleitet durch die Musikkapellen Münsterhausen und Kemnat zog ein langer Zug mit ortsansässigen Vereinen und Fahnenträgern zum ebenfalls schön gestalteten Sportplatz. Die Primiz hatte ein Vorbereitungsteam um Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Werner Heichel und Pfarrer Dr. Joseph Moosareit vorbereitet. Die Mitzelebranten waren Pfarrer Norbert Riemer von Burtenbach, Pfarrer Heribert Singer aus Kemnat, Prior Stefan Kling vom Kloster Roggenburg, Pater Christian Hamberger und Pater Pius Görres als Prediger. „Sei und bleib ein echter Mensch mit all deinen Stärken und Schwächen. Lass deine Freude ansteckend bleiben. Deine Aufgabe als Priester ist es, den Menschen eine Begegnung mit Jesus Christus zu ermöglichen“, ermahnte Pater Pius Görres den Primizianten Franziskus Schuler Musikalisch umrahmt wurde die Heilige Messe vom Projektchor der PG Münsterhausen, Burtenbach, Kemnat unter Leitung von Andrea Brenner sowie dem Musikverein Burtenbach unter Leitung von Lina Schlittenbauer. Der Dank gilt auch der FFW, dem Roten Kreuz, den Johannitern sowie der politischen Gemeinde mit Herrn Bürgermeister Roland Kempfle. Letzerer ist stolz darauf, dass fast die gesamte Gemeinde und Kirchengemeinde zusammen dieses Fest „auf die Beine gestellt“ haben. In der gegenwärtigen Zeit der Unverbindlichkeit und materialistischen Vereinzelung des Menschen ist das politische Oberhaupt stolz auf den Primizianten, dass dieser dem Ruf Gottes gefolgt ist und als wahrer Seelsorger wirken möge.
Prior Stefan Kling begleitet den Primiziant Franziskus nun schon neun Jahre und deutete „den kalten Wind, der an diesem Tag entgegenzog“ als Zeichen dafür, dass Priester und Christen stabil und standfest im Glauben sein müssen. Pfarrer Norbert Riemer überbrachte den Gruß der evangelischen Kirchengemeinde Burtenbach und freute sich, Pater Franziskus als Prediger am 18. Juni in Burtenbach begrüßen zu dürfen. Pfarrer Dr. Joseph Moosareit und Pfarrgemeinderatsvorsitzender Werner Heichel verwiesen auf die verantwortungsvolle, konfliktträchtige Aufgabe des Primizianten, den Menschen für Gott zu begeistern.
Da Pater Franziskus den Namen des Ortspatrons angenommen hat, wurde ihm ein Reisegutschein für eine Reise zum Heiligen Franz in Assisi überreicht. In der Burggrafenhalle feierten viele Gäste mit dem Primizianten Franziskus, musikalisch begleitet vom Musikverein Burtenbach.

m/w/d
Austräger
in Premach
für „Die WOCHE“ gesucht!
Infos: 08281-999444

erich metana
Modernisieren • Renovieren • Sanieren
Exklusive Wand und Raumgestaltung
Farbberatung und Gestaltung
Planung, Organisierung und Ausführung
von kompletten Badsanierungen und Dachausbauten und Umbauten
Fachmännische Beratung & Verlegung
von Bodenbelägen mit großer Auswahl in den Ausstellungsräumen
Zertifizierter Betrieb
Schimmelsanierung und Innendämmung mit Kalziumsilikat
Besuchen Sie unsere Ausstellung
Termin nach Vereinbarung
Schweizerstraße 6
86470 Thannhausen
Tel 08281-924970
Mobil 0173-3294255

Ihre Werbung kostengünstig in jedes Haus!
• Preiswerte Verteilung im Wunschgebiet
• Infos: 08281-999444 oder woche@thsn.de

DENI BEEINDRUCKT
DENI
DRUCK & VERLAG

86470 Thannhausen · Fon 0 82 81 . 30 69 · info@deni-druck.de

Motorradsegnung

Vesperbild. Motorradfahren ist heute ein beliebtes Freizeitvergnügen, aber leider auch nicht ganz ungefährlich. Am Samstag, den 3. Juni lädt deshalb der „Choppers 'n Partys Ausfahrergruppe Mittelschwaben-Augsburg" zur Motorradwallfahrt nach Maria Vesperbild ein, um ihre Fahrzeuge segnen zu lassen. Um 11 Uhr beginnt die hl. Messe in der Wallfahrtskirche und um ca. 11.45 Uhr die Motorradsegnung auf dem unteren Parkplatz (von Ziemetshausen kommend links). Ab ca. 12.15 Uhr besteht die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthof zur „Linde", gleich neben der Kirche. Danach, um etwa 14 Uhr, kann man sich einer Ausfahrt ins Allgäu nach Ottobeuren (zu Eis oder Kaffee) anschließen. Die Organisatoren bedanken sich bei Msgr. Erwin Reichart und allen kirchlichen Beteiligten.

Neues Gebäudeenergiegesetz trifft Waldbesitzer

Landkreis. Das Bundeskabinett hat ein neues Energiegesetz für Gebäude beschlossen. Sollte diese Gesetz in Kraft treten werden Waldbesitzer bei der Vermarktung von Baumgipfeln und sonstigem nicht industriell nutzbarem Holz große Schwierigkeiten haben. Es wird dann kein Holz mehr für die Gebäudeheizung zur Verfügung stehen. Dies bedeutet auch für Hausbesitzer sehr hohe Folgekosten, da das neue Gesetz eine meist komplett neue Heizungsanlage fordert. Wenn das „Brennholz" im Wald verbleibt ist außerdem die ohnehin schon hohe Gefahr durch den Borkenkäfer nochmals größer. Ein Kahlschlag könnte die Folge sein. Eine Aufforstung durch borkenkäferresistente Bäume geht nicht von heute auf morgen und bedeutet hohe Kosten für alle Waldbesitzer. Deshalb bitten wir alle Nutzungsberechtigte und Privatwaldbesitzer sowie alle Betroffene, die mit dem Energieträger Holz (Pellets-, Scheitholz- und Hackschnitzelheizungen) heizen, sich in die Unterschriftenliste einzutragen.
Es gibt die Möglichkeit der Onlineunterschrift: www.bayerischer-bauernverband.de/unterschriften-aktion-holz
Unterschriftslisten und Informationen erhalten Sie auch bei:
1. Waldvorstand Scheppach: Hermann Seitz, Grottenaustraße 28, Telefon 08225-2836
2. Waldvorstand Freihalden: Stehle Rainer, Untere Dorfstraße 61, Telefon 08225-2045
3. in Freihalden bei: Ohnesorg Karl-Heinz, Untere Dorfstraße 43 und bei Schmid Christoph, Waldstr. 1
4. Waldvorstand Ried: Vogg Karl, Vorholzstraße 18a, Telefon 0172-7313801

Sie haben sich vorgenommen, die 370 Jahre alte Hebsack-Eiche zu schützen: Jettingen-Scheppachs Altbürgermeister Hans Reichhart (links), Elisabeth Kopp und Hermann Seitz (rechts). Links daneben: Ronald Lutz, der das Alter des Baumes bestimmt hat

Die Hebsack-Eiche

Jettingen-Scheppach. Sie steht in der Nähe des Rundwanderwegs „Rund um den Hebsack" im Scheppacher Wald – oben am westlichen Waldrand, wo sich der freie Blick nach Scheppach und zum Mindeltal öffnet. Mächtig und knorrig, knapp 30 Meter ist sie hoch, mit einem Stamm, dessen Durchmesser es in Brusthöhe auf gut anderthalb Meter bringt. Die Rede ist von einer Stieleiche, „Quercus robur" ihr wissenschaftlicher Name, auch Sommereiche oder Deutsche Eiche genannt. Genau diese hat es drei Personen aus Scheppach besonders angetan: Elisabeth Kopp, Jettingen-Scheppachs Altbürgermeister Hans Reichhart und Hermann Seitz, Vorsitzender des Nutzungsrechtewalds, haben beschlossen, sich um den Baum zu kümmern.
Wie kommt man dazu, sich für einen Baum im Wald zu begeistern? Hans Reichhart erzählt: Man habe sich immer wieder über die wunderbare Natur rund um die Wallfahrtskirche Allerheiligen unterhalten, über besondere Orte und Lieblingsplätze. So sei man auch auf die Eiche gekommen, die sie von Anfang an fasziniert habe. Elisabeth Kopp fügt hinzu: „Wir haben beschlossen, wir wollen diesen Baum schützen." Um die Kriterien als Naturdenkmal zu erfüllen, hätte die Eiche jedoch frei und alleine stehen müssen, nicht im Wald und umgeben von anderen Bäumen. Hermann Seitz schließt sich an: „Es ist ein besonderer Baum, einerseits vergessen, was andererseits vielleicht auch gut ist, und er hat seine Berechtigung." Immerhin: Sein Standort ist nicht nur landschaftlich prägnant, sondern auch aus historischer Sicht bedeutend.
„Es gehe nicht nur darum, die Eiche besonders zu schützen, sondern sie auch der Bevölkerung kundzutun und darzulegen, wie wichtig Bäume seien", fährt Reichhart fort. Dazu erhalte man Unterstützung vom Verein Naturpark Augsburg Westliche Wälder mit Geschäftsführerin Eva Liebig und Naturpark-Rangerin Johanna Völkel.
Zunächst hatte sich die Frage gestellt, wie alt die Eiche tatsächlich ist. Eine Stieleiche kann tausend Jahre alt werden, in Ausnahmefällen sogar noch älter. Für eine genaue Altersbestimmung wäre allerdings eine sogenannte Kernbohrung erforderlich gewesen. Das aber wollten die drei Scheppacher nicht – man hätte dem Baum nichts Gutes getan. Stattdessen wurde der Baum bewertet: Ronald Lutz, zertifizierter Baumkontrolleur und European Tree Worker aus Deisenhofen, im Nachbarlandkreis Dillingen hat ihn sich Mitte März näher angesehen, Daten und Umweltfaktoren aufgenommen und diese anschließend ausgewertet. Bei dieser Gelegenheit bekam die Eiche ihren Namen: die „Hebsack-Eiche", passend zu ihrer Umgebung.
Inzwischen liegt das Baumgutachten vor: Sie ist etwa 370 Jahre alt und in einem relativ vitalen Zustand. Zur Förderung der weiteren Entwicklung wäre eine partielle Freistellung durch Entnahme einzelner Nachbarbäume zu empfehlen, damit hätte die Eiche zweifellos eine weitaus höhere Lebenserwartung, heißt es weiter in dem Gutachten. Ebenfalls zu empfehlen wäre die Markierung in Form eines Schildes mit der Bezeichnung „Habitatbaum", solange die Untere Naturschutzbehörde die Eiche nicht als Naturdenkmal übernimmt.

Skatemobil in Ziemetshausen

Ziemetshausen. Das Skatemobil des Landkreises Günzburg kommt im Rahmen der Kinderkulturtage am 10. Juni nach Ziemetshausen. In den vierstündigen Kursen mit erfahrenen Skateboard-Coaches gibt es für Skateboard-Anfänger viele Tipps und Tricks von Profis sowie interessantes über die Geschichte und Zukunft des Skateboarding. Die Teilnehmer brauchen eine Portion Motivation und Spaß, für den Rest sorgt das Team vor Ort. Falls ein eigenes Board vorhanden ist, kann dies gern mitgebracht werden, um es gemeinsam mit den Coaches unter die Lupe zu nehmen. Ausrüstung, Boards, Schutzausrüstung (Schoner, Helme), Rampen stellt das Skatemobil zur Verfügung. Anmeldung unter freizeitprogramm.landkreis-guenzburg.de

PFINGST-TAGE

Balzhausen. Ein Mega-Event erwartet Jung und Alt bei den 23. Pfingsttagen des TSV Balzhausen, die vom Freitag, den 26. bis Montag, den 29. Mai auf dem Sportgelände des TSV stattfinden werden. Neben dem sportlichen Aspekt, bei dem am Samstag (ab 10 Uhr) und Sonntag (ab 11 Uhr) die Jugendturniere der E- und F-Jugend ausgetragen werden, wird ein vielseitiges und buntes Rahmenprogramm die Gäste aus nah und fern angeboten. So werden Kinder jede Menge Spaß am Pfingstmontag auf der Hüpfburg, beim Gras-Skilauf, beim Sackhüpfen und bei vielen anderen spannenden Aktivitäten erleben.
Aber auch an die Erwachsenen

Wir wünschen allen Besuchern bei den Pfingsttagen gesellige Stunden
Allianz
Versicherungsbüro
STEBER

Hauptstraße 6
86483 Balzhausen
Telefon 0 82 81/23 53
Telefax 0 82 81/59 62
e-mail: wolfgang.steber@allianz.de
www.allianz-steber.de

Elektrotechnik Hafner GmbH
- Installationstechnik
- Sicherheitssysteme
- EIB / KNX
- Beleuchtungssysteme
- Netztechnik
- Anlagentechnik
- Mobilfunk
- Photovoltaiksysteme

Ringeisenstraße 3
86470 Thannhausen
Tel. 08281/7900-0
Fax. 08281/7900-29

Erlenweg 2
86483 Balzhausen
Tel. 08281/7900-93
Fax. 08281/7900-99

Mittelfeldstraße 51
86179 Augsburg
Tel. 0821/811689
Fax. 0821/82094

www.elektrotechnik-hafner.de / info@elektrotechnik-hafner.de
Wir wünschen stimmungsvolle Pfingsttage

AUTO RITTER
BALZHAUSEN
Qualität durch Erfahrung!
Kfz-Meister-Werkstatt & Lackiertechnik

AUTO RITTER
Molkereistr. 7 · 86483 Balzhausen
Telefon: 0 82 81 / 25 32
Mail: info@ritter-auto.de
www.ritter-auto.de
Inhaber: Martin Ritter
Wir wünschen bei den Pfingsttagen viel Spaß

beim TSV Balzhausen

ist gedacht. Im großen Festzelt wird nicht nur für das leibliche Wohl gesorgt, sondern mehr noch für Musik von Rockmaster B, bekannt von bigFM (Einlass 21 Uhr am 26. Mai), flotte Rhythmen durch den Musikverein Balzhausen am Samstagabend (Einlass 20 Uhr) und durch Narrwangias Hausband, bekannt vom Plärrer Augsburg (Einlass 20 Uhr am 29. Mai). Als Highlight gibt es dazu eine 50 Meter lange Cuba & Shotbar sowie eine Aperol-Spritzbar.

Am Pfingstsonntag findet zunächst ab 8.45 Uhr in der Pfarrkirche St. Vitus eine Messe für die verstorbenen Vereinsmitglieder des TSV Balzhausen statt. Anschließend geht es ins Festzelt zu einem Frühschoppen, der von der Jugendkapelle Mindel-Zusam musikalisch umrahmt wird. Am Nachmittag bestreiten die beiden Herrenteams des TSV ihre letzten beiden Punktspiele. Dabei empfängt die Reservemannschaft in der A-Klasse West 1 um 13 Uhr Türkiyemspor Krumbach, anschließend (15 Uhr) trifft die 1. Mannschaft in der Kreisliga West auf die Elf des SC Altenmünster und hofft dabei, falls noch erforderlich, die letzten Punkte zum Klassenerhalt einzufahren.

Wer zum Mittagstisch im großen Festzelt Platz nimmt, wird am 28. Mai von der Jugendkapelle Mindel-Zusam und am 29. Mai von der Loimsiader Brass unterhalten. Erstmals wird ein Freiluft-Flohmarkt für Kinder und Erwachsene am Montag, den 29. Mai von 13 bis 15 Uhr auf dem alten Sportgelände stattfinden. Die Standgebühr beträgt pro Tisch 10 Euro. Der Aufbau beginnt ab 12 Uhr und nur bei trockenem Wetter. Die gesamte Fläche ist auch mit Kinderwagen zugänglich und vor Ort wird neben dem Spielefest für Kinder auch Kaffee und Kuchen im Festzelt verkauft. Der Erlös dieser Aktion geht an eine Familie, deren 9-jährige Tochter an SMA (spinale Muskelatrophie) leidet und für die der behindertengerechte Umbau des Hauses, die Anschaffung eines Autos mit Rollstuhlrampe und die digitale Ausstattung mit einem Tablet für die Schule finanziell mehr als belastet ist und deshalb dringend Spenden benötigt. Um diese Spendenaktion zu einem vollen Erfolg zu verhelfen, hofft der TSV Balzhausen auf möglichst viele Besucher. Bleibt zu wünschen, dass auch das Wetter mitspielt und die TSV Pfingsttage 2023 zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

Margrit Jordan

bft Tanken & mehr
Reinhold Bader
Getränkemarkt mit Festausstattung
bft-Tankstelle
Tankautomat mit EC-Karte 24 Std.
OMV-Ölhandel
86483 Balzhausen · Hauptstr. 15 · Tel. 08281/25 87 · Fax: 35 17

GEMEINDE BALZHAUSEN
Wir wünschen den Besuchern bei den Pfingsttagen viel Vergnügen
Daniel Mayer, 1. Bürgermeister

Rollladen Schneider
FENSTER - TÜREN - ROLLLADEN
INSEKTENSCHUTZ - TORE - MARKISEN
86483 Balzhausen · Hauptstr. 33 · Tel. (08281) 48 85
Wir wünschen bei den Balzhauser Pfingsttagen viel Spaß und gute Unterhaltung

SCHREINEREI SCHNITZLER
WOHNEN
KÜCHE
BAD
TREPPEN
kw küchen werkstatt
Lehenstrasse 14
86483 Balzhausen
Tel 08281-799676
Fax 08281-799677
Mobil 0172-8922103
WWW.SCHREINEREI-SCHNITZLER.DE

GÜNTER REITZ
Kachelöfen - Heizsysteme
Meisterbetrieb
Hauptstraße 22 · 86483 Balzhausen · Tel. 08281/4423 · Fax 4426
Kachelöfen, Heizkamine, Schwedenöfen, Solaranlagen
Grundöfen, Kachelherde, Pelletöfen, Pelletheizungen
Kachelofen-Ganzhausheizungen, Wasserführende-Kachelöfen, Edelstahlschornsteine, Reparaturen aller Art
§§§ – Alle Feuerstätten DIN-Plus geprüft – §§§ – erfüllen die neuen gesetzlichen Auflagen der Bundes-Immissionsschutz-Verordnung „BImSchV"

WERNER KNOLL GmbH
Kfz-Meisterbetrieb
24 h Bergungs- und Abschleppservice
• Kfz-Reparaturwerkstatt
• Reparaturen aller Art
• HU/AU-Abnahme
• Fehlerdiagnose
• Klimaservice
• Zertifizierte Autoverwertung
• Altautoentsorgung
• An- und Verkauf von Unfallfahrzeugen
• Gebrauchtteile-Verkauf
HU/AU-Abnahme jeden Mittwoch Vormittag und jeden 2. Freitag Nachmittag
Lehlestraße 7 · 86483 Balzhausen
Tel. (0 82 81) 23 64 · Fax 30 58 · www.autoverwertung-knoll.de

Wir wünschen dem TSV Balzhausen wieder ein gutes Gelingen und allen Besuchern stimmungsvolle Festtage
• Digital- & Offsetdruck
• Großformatdruck
• Folienbeschriftung
• Grafik, Layout, EBV
print design
druck · grafik · werbung
Bahnhofstraße 22 · 86470 Thannhausen
Tel. 0 82 81-999 440 · www.ottmedia.net

Neuwahlen beim „KC Ballustika“

Die neu gewählte Vorstandschaft des „KC Ballustika“ Balzhausen (von links): Janina Albrecht, Alexander Chiss, Julia Schneider, Florian Rudolph, Angelina Seefried, Julian Nieder, Marcel Gasteiger, Franziska Rohrer, Florian Springmann, Marina Stark, Tobias Schmid (2. Vorstand), Stefanie Schütz (Präsidentin) (es fehlen: Michael Schmid, Daniel Keisinger, Johannes Keisinger).

Balzhausen. Bei der Mitgliederversammlung des „KC Ballustika“ Balzhausen waren die Neuwahlen der Vorstandschaft wichtigster Tagesordnungspunkt. Zum siebten Mal wiedergewählt wurde Stefanie Schütz als Präsidentin des Karnevalsvereins. Ebenso eindeutig fiel das Ergebnis für Tobias Schmid als 2. Vorstand, Florian Springmann als Kassierer und Marina Stark als Schriftführerin aus. Für die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Ramona Neu und Markus Keisinger wurden einige neue Beisitzer gewählt, da die Vorstandschaft in der letzten Wahlperiode während Corona vorübergehend verkleinert wurde. Somit wurden Angelina Seefried, Janina Albrecht, Marcel Gasteiger, Alexander Chiss, Michael Schmid, Daniel Keisinger und Johannes Keisinger neu als Beisitzer in die Vorstandschaft berufen. Präsidentin Stefanie Schütz bedankte sich bei den beiden Aussteigern für ihr jahrelanges Engagement zum Wohle des Vereins und überreichte jedem ein kleines Präsent. Markus Keisinger wird trotz seines Ausscheidens aus der Vorstandschaft weiterhin als Hofmarschall auf der Bühne der Ballustika stehen.
Außerdem konnte Präsidentin Stefanie Schütz in ihrem Tätigkeitsbericht noch auf die vergangenen zwei Saisons 2021 und 2022 zurückblicken, welche ganz unter dem Schatten der Corona-Pandemie standen. Aber auch in dieser Zeit hat der Verein mit verschiedenen Aktionen versucht den Fasching am Leben zu erhalten, sei es mit großen Faschings-Plakaten an der Umzugsstrecke, Geschenktüten für die Balzhauser Einwohner, einem Online-Tanz-Flashmob oder das Aufstellen des Narrenbaums am Dorfplatz.
Stefanie Schütz konnte auch von vielen Aktivitäten außerhalb des Faschings berichten, z.B. der Teilnahme der KC-Kinder an der Umweltwoche, die jedes Jahr im Landkreis stattfindet. Die Kinder konnten dabei die Fluren rund um Balzhausen von viel Müll und Unrat säubern. Außerdem veranstaltete der Verein im Juni des vergangenen Jahres zum Ausgleich der ausgefallenen Veranstaltungen während der Saison einen Sommernachtsball auf dem Gelände der Mehrzweckhalle, der bei allen Besuchern bestens ankam.
Vorausschauend auf die kommende Saison 2023/2024 gab Schütz bereits folgende Termine bekannt: 11. November 2023 Krönungsball im Adlersaal und 20. und 21. Januar 2024 Faschingswochenende im Ziegelstadel.

Text und Foto: Ramona Neu

Wilhelm Schmid holt Pokal

Von links: Wilhem Schmid, Volker Neher (1. Vorstand), Ben Neher, Markus Schmid (2. Vorstand).

Oberrohr. Die Mitglieder des Fischereivereins Oberrohr trafen sich kürzlich am Weiher bei St. Maria zum diesjährigen Anfischen. Sieger und zugleich Gewinner des Jirkovsky-Gedächtnispokals bei den Erwachsenen wurde Wilhelm Schmid mit einem Karpfen von 2.775 Gramm. Bei den Jugendlichen sicherte sich Ben Neher, ebenfalls mit einem Karpfen von 2.005 Gramm, den ersten Platz.

Text und Bild: Markus Schmid

Versammlung bei „Liebe sei Tat“

Thannhausen. Vor wenigen Tagen fand im Katholischen Pfarrsaal die diesjährige Mitgliederversammlung vom Verein „Liebe sei Tat“ e.V. Thannhausen statt. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Franz Jäckle und einem Gebet von Margarita Bessler wurde der Verstorbenen des letzten Jahres gedacht, ehe der Kassenprüfer Johann Anwander einen Überblick über den Kassenstand des Vereins gab. Dieser ist erfreulicherweise ausgeglichen, sodass der Jahresabschluss 2022 genehmigt wurde. Sodann berichtete Franz Jäckle über die Aktivitäten, aber auch über Probleme und Schwierigkeiten im Verein. Nicht immer ginge es nur um finanzielle Hilfe, so Franz Jäckle. Manchmal reiche auch schon das Zuhören für einen Menschen, der sich einfach etwas von der Seele sprechen möchte. Dennoch war „Liebe sei Tat“ natürlich auch in finanzieller Hinsicht gefragt, wenn Geldbeutel und Kühlschrank bei den Hilfesuchenden leer waren. Viele haben „Liebe sei Tat“ in Anspruch genommen, weil sie von Wohnungslosigkeit bedroht waren, zum Beispiel nach einer Haftstrafe. Die Wohnungsnot mache dem Verein zu schaffen, so Jäckle „aber wo nichts ist, können wir nichts anbieten“. Auch Bürgermeister Alois Held, der an diesem Abend ebenfalls anwesend war, hat die Wohnungsnot schon längst erkannt, aber auch ihm sind die Hände gebunden. Er lobte in diesem Zusammenhang die Wohnungsbaugesellschaft Thannhausen, die gerade die Renovierung eines Hauses abgeschlossen hat, sah aber auch keine Möglichkeit kurzfristig eine Wohnung zur Verfügung zu stellen.
Bezüglich der bisher gepackten Weihnachtspäckchen berichtete der Vorsitzende von der Neuerung des vergangenen Jahres, bei REWE direkt zu spenden und damit Paletten mit Lebensmitteln zu füllen, die dann direkt und ohne zusätzliche Kosten verschickt werden konnten.
Sehr gut läuft weiterhin die Spendenaktion am Hühnerhof, jeden 1. Freitag im Monat in Kooperation mit der Osteuropa-Hilfe. Jäckle bat jedoch darum, nur einwandfreie, gereinigte und intakte Kleidung und andere Dinge anzuliefern. „Sperrmüll können die Menschen auch in Rumänien nicht gebrauchen“, so Jäckle. Margarita Bessler ergänzte, dass sie dringend Helfer benötige, die einmal im Monat für eine bis eineinhalb Stunden im Hühnerhof bei der Anlieferung ehrenamtlich mithelfen könnten, um die angelieferte Kleidung zusammenzulegen und in Kartons zu verpacken oder auch mal mit anzupacken, wenn eine Matratze geliefert wird. Wer sich hier zur Verfügung stellen möchte, kann sich bei Margarita Bessler unter Tel. 08281/3956 melden. Der „Einsatz“ erfolgt acht Mal im Jahr und müsste durchaus auch nicht laufend gewährt werden.

Margrit Jordan

Feierliche Messe und Oldtimertreffen in Reichertsried

Reichertsried. Pfarrer Dr. Joseph Moosariet mit seinen Ministranten war erfreut den Sonntagsgottesdienst für ehrwürdige verstorbene Bürger von Reichertsried und zum Oldtimertreffen am vergangenen Sonntag nach Reicherstried ins Festzelt zu verlegen. Die musikalische Umrahmung oblag der Jugendkapelle Münsterhausen mit ihrem Dirigenten Daniel Hack. Bürgermeister Erwin Haider sprach nach dem Gottesdienst Dankesworte an die Organisation unter Reinhard Huber und überreichte dem scheidenden Waldpfleger Georg Hafner eine Dankesurkunde für seinen vielen Jahre unermüdlichen Einsatz.
Die Besitzer von Oldtimerfahrzeugen, seien es Autos, Motorräder oder Traktoren zeigten zur Überraschung aller Anwesenden eine ganz tolle Beteiligung mit unzähligen Fahrzeugen. Sie kamen in Scharen, um die Vielfalt der teils schon sehr alten Fahrzeuge und ihren berechtigten Stolz, aber auch ihre Liebe zu diesem nicht sehr billigen Hobby aufzuzeigen.

Erlebnis auf dem Bauernhof

Grundschüler besuchten den Erlebnisbauernhof Wiest in Münsterhausen

Münsterhausen. Die erste und zweite Klasse der Münsterhauser Grundschule war zu Besuch auf dem landwirtschaftlichen Betrieb Wiest mit Biogasanlage und Mutterkuh-Haltung zum Thema: „Vom Acker zum Tier und Stall“.
Erstklässler Joahnnes Wiest erläuterte die einzelnen Schritte mit einem Spielzeug-Bulldog und Hänger: das Korn wird angesät, gepflegt, sodann das Korn gedroschen und in den Mühlen Aumann in Münsterhausen oder Mühlschlegel in Thannhausen zu Mehl gemahlen. Elisabeth Wiest erklärte noch den Unterschied verschiedener Getreidesorten.
Beim Dreschen bleibt das Stroh übrig. Dieses wird zum Füttern und Einstreuen verwendet. Der Mist wird in der Biogasanlage zu Strom umgewandelt und das Substrat im Anschluss auf die Äcker und Wiesen ausgebracht. Familie Wiest ist es wichtig, alle Produkte dem Kreislauf zuzuführen.
An einem Tau wurden die Kinder blind in den Stall geführt und öffneten dort wieder ihre Augen. Und die Augen wurden groß beim Anblick der verhältnismäßig großen Masttiere. Diese kommen klein auf den Bauernhof, werden dort gepflegt und gemästet und dann zum Metzger oder Schlachtbetrieb gefahren. „Ich dachte, das Fleisch kommt vom Supermarkt oder Metzger“, bemerkte ein Kind überrascht auf die Frage, woher denn das Fleisch käme. „Ich esse gern Fleisch“, bestätigte ein Großteil der Kinder: „Jetzt weiß ich auch,

Johannes Wiest erklärt den Mitschülern die Gülle-Ausbringung auf dem Acker.

woher es kommt“, war das Fazit. Mit Begeisterung fütterten die Kinder die Tiere, indem sie das Futter mit Kinderbesen zu den Bullen schoben. Die Tiere ihrerseits reagierten gutmütig auf die Fütterungsaktion und beäugten neugierig die Kinder. „Eine artgerechte, regionale Tierhaltung garantiert Qualität. Wir wollen vermitteln, woher das Fleisch kommt. Leider sind solche Erlebnisaktionen noch kein Unterrichtsfach. Die Kinder profitieren enorm von den Dingen, die sie selbst erleben“, sagte Erlebnisbäuerin Katharina Wiest und freute sich an dem gesunden Appetit der Kinder. Nach der Bullenfütterung hatten diese mächtig Hunger und verspeisten selbst gemachte Leberkäs-, Käse- und Schnittlauchbrote mit eigenem Apfelsaft der Familie Wiest. Die ortsansässige Bäckerei Baur hat freundlicherweise das Brot dafür gespendet.
Viel Spaß hatten die Kinder auch am Mehlmahlen mit alten Kaffee- und Kornmühlen. „Das war ein toller Vormittag, hoffentlich dürfen wir wiederkommen“, freute sich eine Schülerin am Ende.

Maria Wiedemann

Fußwallfahrt nach Biberbach

Balzhausen. Traditionell machten sich am Samstag vor Muttertag Pilger von Balzhausen und Umgebung auf den Weg nach Biberbach. So pilgerten am 13. Mai knapp 20 Frauen und Männer bei kühlen Temperaturen von der Pfarreiengemeinschaft Mindeltal aus zum „Herrgöttle von Biberbach“. Die Wallfahrer beteten für die Anliegen von Kirche und Gesellschaft, aber auch für den Frieden und ihre eigenen Anliegen. In Biberbach erwartete Pfarrer Bach mit einigen Ministranten aus der Pfarrei Balzhausen die Pilger und feierte mit ihnen die Hl. Messe.

Bild: Monika Fischer
Text: Maria Steber

Josef Epp in Hagenried

Hagenried. Sehr gut besucht war der Vortrag von Josef Epp zum Thema: „Wenn alles anders kommt. Zwischen Erschütterung und Neuorientierung - Was mich durch Krisenzeiten trägt“. Vorab wurde kurzweilig die Frühjahrsversammlung der Katholischen Landvolkbewegung Krumbach abgehalten und auf den Einsendeschluss des Fotowettbewerbes zum Thema „Hoffnung“ am 1. Juni hingewiesen. Der Vortragstitel ist identisch mit dem neuesten Buchtitel des Referenten. Bei einer Krise werden vor allem drei Fundamente erschüttert: Selbstbild, Beziehungen und Sinnantworten. Die Feststellung, dass wir unserem (Schein-)Selbstbild nicht entsprechen, erschüttert uns zutiefst. Gleichzeitig haben wir die Chance, bislang unbekannte Kräfte und neue Aspekte über uns selbst zu entdecken, die uns helfen, sich der Krise zu stellen. Auch unsere Beziehungen zu Partner, Freunden und Familie werden hinterfragt und eventuell neu sortiert. Wer zeigt authentische Nähe, wer zeigt echtes Verständnis, sind die aktuellen Fragen in schwierigen Zeiten. Auch unsere Sinnantworten bzgl. Erfolg, Familie, Wertekanon, aber auch existentiell in Bezug auf Gott werden neu angefragt. Was hilft uns also wirklich in Krisen, was stärkt uns?

Auch dazu gab Josef Epp Impulse. Statt planloser Panikaktivitäten ist das zur-Ruhe-Finden zentral: Was ist jetzt eigentlich los? Wie geht es mir? Welche Botschaft liegt für mich in dieser Krise? Ebenso müssen wir uns selber an Leib und Seele stärken und schützen, uns selbst etwas Gutes tun, da eine Krise immer sehr viel Kraft kostet. Was tut mir jetzt gut: Stille, Gesellschaft, Bewegung, Gebet...?

Beim KLB-Vortrag in Hagenried: vorn von links: Regina Weindl, Barbara Burghard, Josef Epp, Maria Heiß und Claudia Stegmann Reihe hinten von links: Michael Wiedemann, Irene Langer und Diana Sonderholzer

Wir können uns mitteilen und uns berühren lassen in vertrauensvollen Gesprächen, wo echtes Interesse besteht. Oft bringt aufmerksames Zuhören eine erste Erleichterung, was mittlerweile auch entsprechende Studien belegen. Darüber hinaus ist der Mensch, der sich in einer Krise befindet, auch immer aufgefordert, sich neue Sinnantworten zu erschließen. „Auch Gott zeigt sich immer wieder neu für den Menschen, der sucht“, zitierte der ehemalige Klinikseelsorger Epp den Papst Franziskus. Der Referent musste selbst sowohl den Tod von Ehefrau als auch den der Tochter bewältigen. Dabei halfen ihm auch die Gedichte von Rainer Kunze.

Statt Scheitern, Verzweifeln oder Zerbrechen in einer Krise, was es auch gibt, ist es dem Referenten wichtig, dass der Mensch offen bleibt für einen neuen Sinnhorizont. „Eine bewältigende Spiritualität ist wie ein Riss, der plötzlich mein Leben durchzieht. Durch diesen Riss dringt aber das Licht der Hoffnung“, resümierte Epp. Organisatorin Maria Heiß entließ die Zuhörer mit dieser Hoffnung.

Maria Wiedemann

Kindertag Thannhausen war gut besucht

Thannhausen. Es hätte schon etwas wärmer sein können, so die fast einstimmige Meinung der Besucher am Thannhauser Kindertag. Bei 13 Grad, Wind und bewölktem Himmel zeigte sich das Wetter nicht so einladend wie im vergangenen Jahr, aber es hatte immerhin nicht geregnet. Und so kamen doch wieder unzählige Kinder mit ihren Eltern, Großeltern oder Freunden nach Thannhausen zur Bahnhofstraße, die sich traditionell an diesem Tag zu einer riesigen Spielstraße verwandelt hatte.

Besonders ab Mittag und Nachmittag wurden dort alle Stände gut besucht, alle Spiele ausprobiert und bei der Hüpfburg, betreut von der TSG, Abteilung Fußball, wurde sogar Schlange gestanden. Sehr beliebt war auch der Stand des „Familienzentrums Comeln”, betreut von der Selbstvertretungsgruppe „Gemeinsam stark“, die Buttons herstellte und die Buttonmaschine zeitweise gar nicht mehr zum Stillstand kam. Auch die Spielwiese mit der Holzeisenbahn von Alena Gurevich zeigte sich als Kindermagnet.

Wie immer zog die Station der Feuerwehr viele Kinder an und auch der Stand der Wasserwacht, an dem man riesige Seifenblasen in die Luft steigen lassen konnte. Manche Kinder sah man mit Windlichtern, die sie bei den Gartenfreunden gebastelt hatten und besonders viel Spaß hatten auch viele Kinder am Riesensandkasten vom Eisschützenclub e.V. Auch die AWO Thannhausen war vertreten und beschäftigte die Kinder mit ihrer beliebten Murmelbahn. Gern besucht war auch die Bastelstation vom Kinderschutzbund und die Spiele mit Holz der KJT sowie stets umlagert die Aktion der Planet Bambi Foundation.

Nett anzusehen war es, wenn sich die Kleinen bei der DITIB-Gemeinde im Sackhüpfen übten und auch das Schneckenrennen vom Radsportverein Thannhausen war nicht so leicht zu bewältigen, wie mancher glaubte. Wer es ruhiger angehen wollte, der schaute am Stand von Sajama Lama vorbei, wo sich zwei entzückende Alpakas bestaunen ließen.

Nicht fehlen durfte in diesem Jahr auch wieder das Malen mit Straßenkreide von der Musikvereinigung Thannhausen und das Lichtgewehrschießen des Schützenclubs Thannhausen. Neben der Freiwilligen Feuerwehr, die ab Mittag die Kinder aufforderte, ein Stockbrot wie bei den Pfadfindern zu backen, hatten sich auch die gastronomischen Betriebe der Bahnhofstraße beteiligt, boten Getränke, Eis, Pizza, kleine Snacks und türkische Spezialitäten an.

Ein großes Lob kann man den Sing- und Tanzaufführungen der Musikschule Ziemetshausen und der Tanzshow von Christiane Miller aussprechen, die mit viel Beifall bedacht wurden. Es war schon eine großartige Leistung, die von den Kindern auf der Bühne gezeigt wurde. Aber auch die Zaubershow mit Zauberer Manfred Haber war ein Höhepunkt des Thannhauser Kindertags und brachte Groß und Klein zum Lachen. Als Fazit kann man sagen, dass der Kindertag wieder ein voller Erfolg war.

Text und Bild: Margrit Jordan

25 Jahre Kinderschutzbund Thannhausen

Thannhausen. Mit einem großen Kinderfest feierte der Kinderschutzbund Thannhausen am 7. Mai sein 25-jähriges Bestehen. An verschiedenen Spiel- und Bastelstationen hatte Langeweile keine Chance. Auch die Hüpfburg und vor allem die Eisenbahn des Nachbarn Eduard Kastner waren ein Kindermagnet.

In den Jahren seit Beginn wurden im Haus gut 1.200 Kinder im Alter von 1 bis 10 Jahren betreut. Die unter 3-jährigen in der Zwergenstube, die Grundschulkinder in der Mittags- und Hausaufgabenbetreuung. Seit 5 Jahren gibt es für beide Bereiche eine Warteliste, da die Plätze im Kinderschutzbund sehr begehrt sind. Für die Jugendämter Günzburg und Augsburg werden im Haus auch begleitete Umgänge durchgeführt, welche sich jeweils über mehrere Monate oder Jahre hinziehen. Allen Mitarbeiterinnen liegt das wohl der Kinder am Herzen, was sich auch im Umgang untereinander widerspiegelt. So kommen Kinder immer wieder zu Besuch, und lassen so auch in späteren Jahren noch an ihrer Entwicklung teilhaben.

Da der Kinderschutzbund ein Verein ist, und die Beiträge familienfreundlich gehalten sind, ist ein gewisses Spendenvolumen sehr wichtig. So wird der Verein jedes Jahr von den Rotariern großzügig unterstützt. Aber auch Thannhauser Firmen haben zur 25-Jahr-Feier eine finanzielle Unterstützung zukommen lassen. Danke sagen wir an die Firmen IVECO Vertragswerkstatt Inh. Tobias Mayer, DEIKRA Futter GmbH, Jürgen Beinhauser, Johann Reili Baggerbetriebe, Hartman Metallbearbeitung, Klaus Reili Komposthof, Auto Miller, Grimbacher Ingenieurbau GmbH, Bäckerei Bosch, Fleischwerke Zimmermann, Postbräu Thannhausen, Bauelemente Kusterer, Albert Kytka Frisörsalon für ihre Unterstützung. Dieses Geld kommt direkt Thannhauser Kindern zugute.

Schwimmtag der Mittelschule Thannhausen

Thannhausen. Am Montag, 24. April unterstützte die Wasserwacht Thannhausen von 8 bis 13 Uhr die Mittelschule tatkräftig bei der Abnahme von 77 Schwimmabzeichen im Thannhauser Hallenbad. Alle Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen hatten Gelegenheit, ein Schwimmabzeichen abzulegen. Egal, ob Seepferdchen, Pirat oder Deutsches Schwimmabzeichen in Bronze bzw. Silber, alle Kinder waren mit Feuereifer bei der Sache und strengten sich ganz besonders an.

Viele, die angetreten waren eine Strecke von 200m zu schwimmen, schafften angefeuert durch Mitschüler und Betreuer sogar die doppelte Strecke. Auch das Tieftauchen (bis 2m) und das Streckentauchen (10m) war für viele Schülerinnen und Schüler eine lösbare Aufgabe.

In einem kurzen „Prüfungsgespräch“ wurden dann in Kleingruppen, die im Unterricht erarbeiteten Baderegeln noch einmal abgefragt. Am meisten Spaß machte es den Kindern aber, ihren Prüfern die wildesten Sprünge vom Startblock vorzuführen.

Fünf Sportlehrer der Mittelschule und sieben ehrenamtliche Mitglieder der Wasserwacht Ortsgruppe Thannhausen betreuten die Kinder und alle waren sich einig, dass der Schwimmtag eine gelungene Veranstaltung war, die auch in den nächsten Schuljahren nicht fehlen darf.

Austräger m/w/d
gesucht in einem Teilgebiet von
Bayersried
Infos: 08281-999444

Kleinanzeigen

Hofflohmarkt, 4. Juni, 9 - 14 Uhr Thannhausen, Lindenstr. 7.

Suche Hundesitter, der einen kleinen Hund 2-3x täglich gegen Entlohnung Gassi führt. Tel. 08281/5101.

Spanisch üben, Frau gesucht, lengua materna español, für unsere schon spanisch sprechenden Kinder, 4 u. 6 J., 1- bis 2-mal pro Woche. Tel. 0172-8684454.

Laufband an Bastler günstig abzugeben. Tel. 08283/698.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 03944-36160, www.wm-aw.de. Fa.

Haushaltshilfe für Familie in Mindelzell gesucht. Tel. 0172-8684454.

Kleinanzeigenannahme unter Telefon 08281-999444 oder woche@thsn.de

IMPRESSUM
Redaktion + Verlag: ottmedia Günter Ott, Bahnhofstraße 22, 86470 Thannhausen, Tel. 08281-999444, Fax -999445, woche@thsn.de, www.woche.thsn.de
Anzeigenannahme: Barbara Merk, Tel. 0160-2121731· b.merk@thsn.de
Druck: Deni Druck & Verlags GmbH, Max-Planck-Str. 4, 86470 Thannhausen
Bildmaterial: Nicht namentlich gekennzeichnete Bilder sind von Adobe Stock oder von depositphotos erworben
Die neue Ausgabe erscheint am nächsten Donnerstag. Anzeigenschluss ist Dienstag, um 12 Uhr.

Kurt's Geschichten

Mich würde das schon auch interessieren. Nein, echt. Ich täte das schon mal probieren wollen. Einfach mal so, ich glaub‘ das wär‘ schon was. Darf man aber nicht sagen. Nur so unter uns. Nein, so was darf ich gar nicht sagen, dass kann ich mir vielleicht denken. So für mich. Aber in meinem Alter, da hat man sowas nicht zu wollen. Wir sind da noch ganz anders aufgewachsen.

Das denken sich doch bloß die Jungen. Die Generation Z, die ist da ganz groß, wenn’s ums Nichtstun geht. Aber in meinem Alter, da schauen mich ja alle komisch an, wenn ich sage, dass mir eine Vier-Tage-Woche eigentlich auch ganz gut gefallen würde. Dass es mir am Donnerstag eigentlich auch schon langt. Dass mir freitags auch was anderes einfallen würde. Dass ich kein schlechtes Gewissen hätte, wenn ich für acht Stunden weniger pro Woche das gleiche Gehalt bekäme. Gerne auch mehr. Ich glaub‘ ich würd’s nehmen. Das Gehalt.

Aber, wie gesagt, das ist doch nur was für unsere faulen Kinder. Larifari und Schickimicki. Nicht arbeiten wollen. Das Work-Life-Dingsbums. Ja, klar! Wir haben doch noch zupacken gelernt. So was hätte es bei uns nicht gegeben. Aber hallo! Wo soll denn der ganze Wohlstand herkommen? Weniger Arbeit und das gleiche Geld. Das geht doch nicht auf. Das sind doch Milchmädchenrechnungen. Träumereien. Das hätt’s bei uns nicht gegeben.

Obwohl. Früher haben sie auch schon mal Arbeitszeit verkürzt. Auf die Vierzigstundenwoche. „Samstags gehört Vati mir“, so hat das damals geheißen. Hat zuerst auch keiner geglaubt. Und der Wohlstand ist doch seither unverschämt angewachsen. Wenn ich im Jahre 1872 zu einem Arbeiter gesagt hätte: Du pass auf, in 150 Jahren arbeiten sie statt 72 Stunden in der Woche nur noch 35 Stunden und leben alle wie die Fürsten. Mit Urlaub, Autos und jeden Tag was zu Essen. Ja da hätte der mir auch den Vogel gezeigt. Geht doch nicht! Schon rein rechnerisch!

Hat aber doch geklappt. Entgegen aller Rechnerei. Vielleicht ist ja auch das ganze Arbeiten ein Holzweg. Vielleicht müsste man schon längst gar nichts mehr arbeiten, wenn man mal weniger rechnen würde. Aber so was darf man nicht sagen! Da schauen einen die Leute ganz böse an. Da wäre ja die ganze Arbeit umsonst. Das geht nicht! Wo soll das Geld denn herkommen? Träumereien für die Generation Z! Die werden sich noch umschauen! Gerade jetzt, im Fachkräftemangel? Vier Tage? So ein Krampf! Das hätt’s bei uns nicht gegeben!

Schade eigentlich, denke ich mir so. Aber das darf man ja nicht sagen, in unserem Alter. Stimmt´s oder hab ich recht!

Euer Kurt

Wir suchen Dich!

Pflegedienst Riederle
Ambulant und Tagespflege

Pflegedienst Riederle erweitert sein Angebot

Ab 01.09.2023 bietet der Pflegedienst Riederle seine ambulanten Pflegeleistungen auch in Jettingen und Umgebung an.

Zum Aufbau einer Zweigstelle im Gesundheitszentrum Jettingen, Hauptstr. 104, 89343 Jettingen-Scheppach suchen wir zuverlässige Mitarbeiter (jeweils m/w/d):

- **Pflegehilfskräfte**
- **Pflegefachhelfer**
- **Pflegefachkräfte**

(mit ca. 10-35 Std. wöchentlich)

Wertschätzung, Zuverlässigkeit & Kompetenz zeichnen uns aus

Wir bieten:
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- attraktive Vergütung inkl. Weihnachtsgeld
- betriebliche Altersvorsorge
- Mitarbeit in einem motiviertem und engagiertem Team
- attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung gerne telefonisch, per Mail oder per Post!

www.pflegedienst-riederle.de
Mühlstraße 9 · 86470 Thannhausen · Telefon 08281 9949080

DIE WOCHE
Anzeigenannahme:
Barbara Merk
01 60 - 21 21 731 · b.merk@thsn.de

WELCHE HEIZUNG
ist die richtige für mich?
Fragen Sie Max Braun, Dipl.-Ing.(FH)

Braun Bad und Heizung GmbH
Im Krautgarten 3
86470 Thannhausen
info@braun-bad-heizung.de
www.braun-bad-heizung.de

BRAUN
Seit 1898
BAD UND HEIZUNG